

Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 2:
Vortragsreihe „Dermatotherapie“

Medikamentöse Therapie des malignen Melanoms - Stand 2013

*Prof. Dr. med. Stephan Grabbe,
Universitäts-Hautklinik, Mainz*

In der Therapie des metastasierten Melanoms ist gegenwärtig ein geradezu atemberaubender Innovationsschub zu verzeichnen, der zu völlig neuen Therapieprinzipien sowohl im Bereich der „small molecules“ (Inhibition mutierter Tyrosinkinasen, die für die onkogene Proliferation essenziell sind) als auch der Immuntherapie (Blockade immun-inhibitorischer Signale) geführt hat. Mit Vemurafenib und Ipilimumab sind hier jeweils die ersten Wirksubstanzen zugelassen worden. Eine ganze Reihe weiterer Therapeutika dieser Art befindet sich derzeit in der klinischen Prüfung. Der Vortrag wird einen Überblick über diese Substanzklassen geben.

